

# Primus WOCHENENDE

## Rotkreuztag auf dem Großflecken



Ulf Kienast leitete die Herz-Lungen-Wiederbelebung auf dem Großflecken an.



Schüler der Wilhelm-Tanck-Schule beteiligten sich am Rotkreuztag auf dem Großflecken.  
Fotos: Szymura

**Neumünster** (rjs) – Das Ziel war hoch gesteckt. „Wir möchten beim Rotkreuztag mit 100 Teams à maximal drei Personen eine gemeinsame Reanimation auf dem Großflecken durchführen“, erzählt Sven Lorenz, Vorstand des DRK-Kreisverbands Neumünster. Diesbezüglich wurden alle Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Neumünster vom DRK-Kreisverband Neumünster angeschrieben. „Für die

interessierten Gruppen aus den Institutionen stellten wir kostenlos Informationsmaterial und jeweils eine Übungspuppe zur Verfügung. Damit wollten wir den Gruppen die Möglichkeit geben dieses Thema im Vorwege fachlich zu behandeln“, sagt Lorenz. Angemeldet hat sich unter anderem der Sanitätsdienst der Wilhelm-Tanck-Schule. „Dieser besteht aus Schülern von der siebenten bis zur

zehnten Klasse. Es ist ein fest installierter Dienst. Einmal im Monat treffen sich die Schüler und führen Übungen durch“, erzählt Lehrerin Dagmar Lass-Hennemann. „Pro Woche haben dann drei Dienst und versorgen kleinere Verletzungen“, fügt die Lehrerin ergänzend hinzu.

„Wir möchten mit diesem Aktionstag beweisen, wie leicht und wichtig es ist, Menschen mit einem Herzstillstand wie-

derzubeleben“, sagt Lorenz. Dazu wurde noch ein buntes Rahmenprogramm bestehend aus Spiel und Info angeboten. Am Ende der Übung waren es 52 Gruppen mit 185 teilnehmenden Neumünsteraner Schülern und Kindergartenkindern. „Wir sind dennoch zufrieden mit der Teilnehmerzahl. Im nächsten Jahr möchten wir zum Rotkreuztag etwas ähnliches auf die Beine stellen“, so Lorenz abschließend.